Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 42

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 42

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Januar 1910.

Wochenspruch: Alle wissen guten Rat,
Nur der nicht, der ihn nötig hat.

Ausstellungswesen.

Ausstellung in Liestal. Die am 29. November 1909 beschlossene kantonale Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung in Liestal soll im Jahre 1912 stattfinden.

Allgemeines Bauwesen.

Neubauten in Bern. Seit einiger Zeit hat ein Neubau in Bern sich enthüllt, der die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden auf sich lenkt. Er steht an der Ecke der Bundes- und Christoffelgasse und soll der „Schweizerischen Volksbank" als neues Heim dienen. Das frühere Bankgebäude, das bekanntlich am gleichen Platze stand, blickte nach den Bundeshäusern hinüber; es war in den Formen der Florentiner Renaissance gehalten. Der jetzige Bau aber wendet sich mit aller Entschiedenheit nach der Altstadt. Das ist echter Berner Stadtstil — ins Monumentale übersetzt. Die Fassade nach der Christoffelgasse erhält etwas Großzügiges durch die mächtigen Säulen, die durch die zwei mittleren Stockwerke hinaufragen. Sehr angenehm fällt die sparsame Verwendung von Ornamenten auf; gerade dieser Stil verführt ja so leicht zu Ueberladung mit Ornamenten. Die Architekten haben der Versuchung widerstanden und so ein ruhiges edles Gebäude geschaffen, das bei allem Ernste doch etwas Freundliches an sich trägt. Man sieht dem Bau sofort an, daß es sich um kein Privathaus handelt, schon die wuchtigen breiten Fenster und das hohe Portal an der Hauptfassade sprechen dafür. Oben drauf das für unseren Stadtstil charakteristische hohe französische Dach. Die Architekten, es sind die Herren Bracher & Widmer, haben mit diesem Bau wieder gezeigt, wie gut sie es verstehen, den Berner Stil zu halten, und doch den Anforderungen der neuen Zeit gerecht zu werden.

Eisenbahner-Baugenossenschaft in Rorschach. (Korr.) In den letzten Jahren hat der Genossenschaftsgedanke auch in den Reihen der Eisenbahner bedeutend an Terrain gewonnen, und die Bestrebungen zur genossenschaftlichen Erstellung von Wohnhäusern sind in mehreren Orten, wie St. Gallen, Zürich, Basel, Olten, Erstfeld usw. zum Teil schon in die Tat umgesetzt worden, während in andern Orten erst Baugenossenschaften sich konstituiert haben. Dies ist auch in Rorschach der Fall, wo alle Aussicht besteht, daß vermutlich nächstes Frühjahr an die Ausführung von Bauprojekten geschritten werden kann.

Ueber die Zwecke und Ziele dieser Genossenschaft sei hiemit Folgendes mitgeteilt:

Die Genossenschaft, welche gemäß den Bestimmungen des Titels XXVII des schweizerischen Obligationenrechtes konstituiert ist, bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiet der Gemeinde Rorschach und Umgebung gesunde und